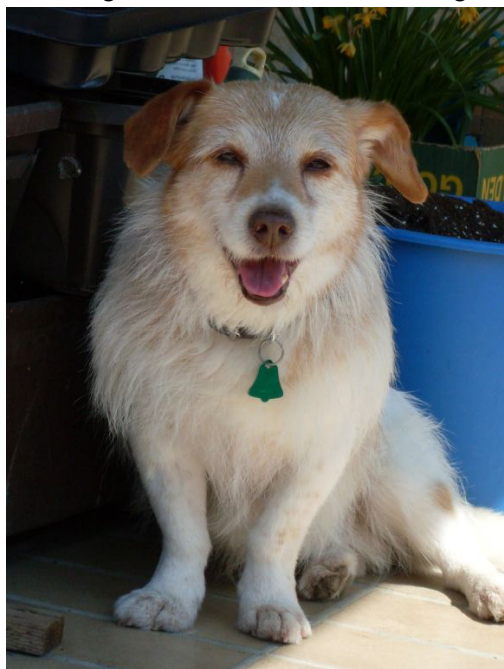


Dezember 2011

Liebe Freunde von Animal Direkt e. V.,

wie in unserem letzten Sommerbrief angekündigt, möchten wir Sie nun über die diesjährigen Hilfsaktionen in Coreggia informieren, die trotz sorgfältiger Planung immer wieder Überraschungen für uns bereit hielten.

Die erste Fahrt nach Coreggia fand Anfang März 2011 statt. Mit einem Mietwagen, der bis unters Dach mit Futter und anderen nützlichen Dingen vollgepackt war, machten sich die erprobten Italien-Fahrer Rosi und Jörg auf den weiten Weg. Helga wartete schon sehnsüchtig auf diese Lieferung, da ihre ganzen Vorräte schon länger zur Neige gegangen waren und sie selbst das komplette Futter für ihre Schützlinge (zu dem Zeitpunkt ca. 50 Hunde und 10 Katzen) zukaufen musste. Leider passierte auf der Rückfahrt genau das, was der Alptraum aller war: eine Reifenpanne sonntags auf der italienischen Autobahn. Ein Reifenwechsel war aufgrund eines nicht auffindbaren oder fehlenden Werkzeuges (da geht unsere Meinung und die der Mietwagenfirma



etwas auseinander) nicht möglich, so dass das Auto an die nächste Tankstelle geschleppt werden musste. Auch dort konnte nicht geholfen werden, erst viele Kilometer weiter irgendwo auf dem Land fand sich schließlich eine Werkstatt, die das Auto wieder fahrtüchtig machte. Als nach etlichen Stunden endlich der Anruf mit dem erlösenden „es geht weiter“ kam, konnten auch wir Wartenden wieder entspannen und aufatmen. Am Ende kamen Zwei- und Vierbeiner zwar sehr spät am Abend, aber wohlbehalten in Deutschland an. Aufgrund der Kosten für Abschleppen, Werkstatt und das neue Rad riss diese Aktion leider ein recht großes Loch in unsere Kasse. Getröstet hat uns die Tatsache, dass alle mitgebrachten Vierbeiner prima vermittelt werden konnten. Ganz besonders freuen wir uns für den nicht mehr so ganz jungen Bingo, der in Italien als Straßenhund Schlimmes erlebt hatte. Hier von seinem Pflegefrauchen Karin verwöhnt wurde und nach wenigen Monaten ein Plätzchen bei sehr tierlieben Menschen gefunden hat.

1. Vorsitzende

Petra Sättele, Trübauer Weg 46, 73033 Göppingen
Telefon: +49 (0)7161 – 1 33 93
Email: Petra.Saettele@gmx.de
Internet: <http://www.animaldirektev.de>

Bankverbindung

Volksbank Göppingen, BLZ: 610 605 00, Kto: 248 855 000



Sofort im Anschluss begannen die Planungen für die jedes Jahr stattfindende Frühlings-Hilfsaktion. Ende Mai machten sich insgesamt 7 Personen im Flugzeug und Auto auf die Reise. Trotz unserer etwas angespannten Finanzen konnten wir glücklicherweise auch dieses Mal alle Hunde entwurmen und mit Scalibor-Bändern gegen Leishmaniose ausstatten. Ich selbst war nach längerer Zeit mal wieder mit dabei. Auf der einen Seite war es schön, die vertrauten Helga-Hunde wiederzusehen und die vielen Neuzugänge kennenzulernen, auf der anderen unendlich traurig, das ganze Tierelend in Süditalien wieder so deutlich vor Augen geführt zu bekommen. Auch ist es schwierig zu akzeptieren, dass man nur wenigen helfen kann und sich an der Gesamtsituation letztendlich nichts ändert. Aber es gab natürlich auch freudige Momente: dazu gehörte Helgas Geburtstag, der abends in netter Runde und leckerem Essen zusammen mit italienischen Tierschützern gefeiert wurde. Und besonders die Entscheidung, Cassius mit nach

Deutschland zu nehmen: ein eigentlich großer und stattlicher Rüde, der sich aber völlig aufgegeben hatte und nur noch ein Schatten seiner selbst war. Er blühte innerhalb weniger Wochen auf und war kaum wieder zu erkennen. Klar, dass es dann nicht mehr lange dauerte, bis eine sehr nette Familie auf ihn aufmerksam wurde und ihm ein Zuhause schenkte.

Aber da gab es auch noch Tiger und Clarisse, die es eigentlich fast so nötig hatten wie Cassius. Zwei große Hunde, die schon sehr lange in einem viel zu kleinen Gehege saßen und denen wir immer wieder versprochen hatten, sie mit zu nehmen. Dieses Versprechen machten dann im Juli Uschi und Claudia wahr, die einen Kurztrip mit dem Flieger unternahmen, um Tiger und Clarisse zu helfen. Diese beiden warten übrigens noch im Tierheim Filderstadt auf Menschen, die sie in ihr Herz schließen.



1. Vorsitzende

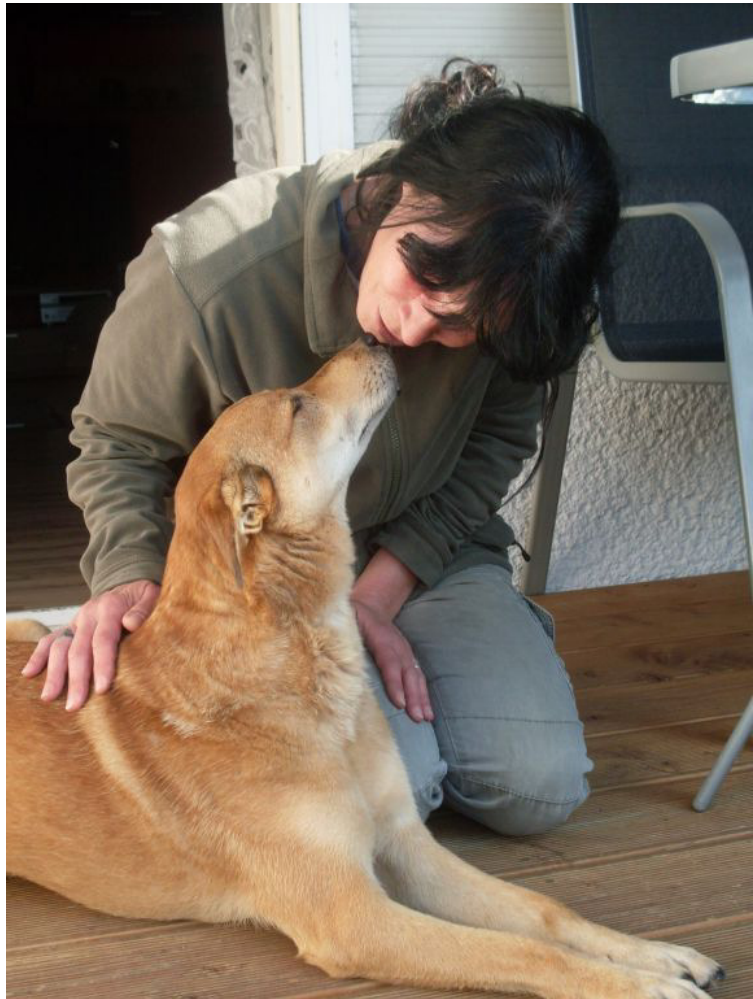
Petra Sättele, Trübauer Weg 46, 73033 Göppingen
Telefon: +49 (0)7161 – 1 33 93
Email: Petra.Saettele@gmx.de
Internet: <http://www.animaldirektev.de>

Bankverbindung

Volksbank Göppingen, BLZ: 610 605 00, Kto: 248 855 000

Wie jedes Jahr im September verbrachte Bärbel Maellaro mit ihrer Familie ihren Urlaub in Monopoli bei den Verwandten ihres Mannes. Zumindest etwas an Futter konnte so wieder zu Helga transportiert werden und zwei kleine Hunde, der Jack Russel Ringo und der Mix Schnauzi, durften Familie Maellaro auf der Rückreise begleiten.

Ein paar Wochen später machten sich zum wiederholten Male Uschi, Claudia und Susi auf den Weg. Sie wurden dieses Mal von Ina, Inhaberin einer Hundeschule, begleitet, die selbst Frauchen von zwei Helga-Hunden ist und die die ehemalige Heimat von Sita und Nancy kennenlernen wollte. Das Hauptziel der Reise lag aber darin, sich mit allen Hunden intensiv zu beschäftigen, um sich ein besseres Bild vor allem von den zurückhaltenden Charakteren machen zu können. Helga kann inzwischen aus Rücksicht auf ihre Gesundheit nur noch absolute Notfälle aufnehmen. Das ist traurig, denn vielen Hunden kann somit nicht mehr geholfen werden, aber auch vernünftig und das einzig Richtige, denn es soll gewährleistet sein, dass die Tiere gut versorgt sind. Und vielleicht bekommen so einige eine Chance, die wegen Neuzugängen oder Notfällen immer hinten anstehen mussten. Das beste Beispiel ist Freddy, der vor fünf Jahren mit akuter Leishmaniose abgemagert bis auf die Knochen in Coreggia abgegeben wurde.



Dank Behandlung erholte er sich bestens, aber der herzensgute und bescheidene Kerl ging immer unter. Im Oktober kam endlich sein großer Tag: mit Flugpatin Angela ging es von Bari nach München und von dort aus weiter nach Filderstadt. Und Freddy eroberte sofort alle Herzen. Unglaublich, aber wahr: zwei Tage nach seiner Ankunft erschien eine Familie im Tierheim (eigentlich wegen eines ganz anderen Hundes), denen Freddy nicht mehr aus dem Kopf ging. Bereits eine Woche nach seiner Ankunft durfte Freddy sein Köfferchen packen und genießt voller Dankbarkeit sein neues Dasein als geliebter Familienhund.

1. Vorsitzende

Petra Sättele, Trübauer Weg 46, 73033 Göppingen
Telefon: +49 (0)7161 – 1 33 93
Email: Petra.Saettele@gmx.de
Internet: <http://www.animaldirektev.de>

Bankverbindung

Volksbank Göppingen, BLZ: 610 605 00, Kto: 248 855 000

Unsere Hilfe in Coreggia wird auch im kommenden Jahr dringend benötigt. Ganz wichtig ist uns der monatliche Beitrag für Helgas Arbeiter Damiano und soweit möglich, die Übernahme der Tierarztkosten (bis auf wenige Ausnahmen werden sämtliche Reisekosten übrigens privat von den Teilnehmern bezahlt). Damit dies möglich ist, brauchen wir mehr denn je Ihre Unterstützung! Bitte halten Sie uns auch im Jahr 2012 die Treue!

Eine frohe und gesegnete Weihnacht und alles Gute für das Jahr 2012 wünscht Ihnen Stefanie Braun-Scholz im Namen von Petra Sättele, Ulla Baur und Bärbel Maellaro

Eine unerwartete und positive Überraschung war dieses Plakat, das in Italien an der Eingangstür einer Pension hing:



CANE SEI IL BENVENUTO

UN UOMO SCRISSE AD UN ALBERGO DI CAMPAGNA IN IRLANDA PER CHIEDERE SE AVREBBE ACCETTATO IL SUO CANE.

RICEVETTE LA SEGUENTE RISPOSTA:
"Caro signore, lavoro negli alberghi da più di trent'anni. Fino ad oggi non ho mai dovuto chiamare la polizia per cacciare un cane ubriaco nel cuore della notte.

Nessun cane ha mai tentato di rifilarmi un assegno a vuoto. Mai un cane ha bruciato le coperte, fumando. Non ho mai trovato un asciugamano dell'albergo nella valigia di un cane.

Il suo cane è il benvenuto.
SE LUI GARANTISCE, PUÒ VENIRE ANCHE LEI.

Hund, Du bist hier willkommen!

Ein Mann fragte bei einem Landhotel in Irland an, ob er seinen Hund mitbringen dürfe. Er erhielt folgende Antwort:

„Sehr geehrter Gast, ich arbeite seit mehr als 30 Jahren in Hotels. Bis heute musste ich noch nie mitten in der Nacht die Polizei rufen, um einen betrunkenen Hund weg zu jagen. Kein Hund hat jemals versucht, mir einen nicht gedeckten Scheck unterzujubeln. Nie hat ein rauchender Hund Löcher in die Bettdecken gebrannt. Und noch niemals habe ich ein Handtuch des Hotels im Koffer eines Hundes entdeckt.

Ihr Hund ist willkommen. Wenn er für sie bürgt, dann dürfen auch Sie mit kommen.“